



Pressemitteilung Nr. 6

vom 3. Mai 2026

Großer Jubiläumsabend: 100 Jahre müssen gefeiert werden!

Im Rahmen des 62. Mannheimer Maimarkt-Turniers hat der Veranstalter, der Reiter Verein Mannheim, sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert: emotional, festlich, fröhlich. Die rund 250 geladenen Gäste genossen den Jubiläumsabend als Zeitreise durch 100 Jahre Vereinsgeschichte – mit jeder Menge Anekdoten, die informierten und auch zum Schmunzeln verführten.

„Es waren so viele Gäste da und ganz viele von ihnen habe ich 20 Jahre nicht mehr gesehen, aber sie sind über all die Zeit dem Verein verbunden geblieben“, war Präsident Peter Hofmann gerührt. „Und es war wirklich ein Abend der Emotionen.“ Hugo Simon war es, der bei Hofmann für Gänsehaut und bei sich selbst für Tränen sorgte. „Der berührendste Moment war tatsächlich, als Hugo mir wirklich mit Tränen in den Augen sagte, dass er nicht auf die Bühne wolle. Dass wir beide so viel zusammen erlebt haben, was er vor Publikum aber nicht sagen könne. Er sei zu berührt.“

TV-Moderator Carsten Sostmeier führte mit speziellen Talkgästen durch den Abend. Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht sprach über die enorme Bedeutung des Vereins und des Maimarkt-Turniers für die Stadt. Michael Himmelsbach und Michael Queisner gehören zu den langjährigsten Vereinsmitgliedern und plauderten über ihre Erfolge vor mehr als 50 Jahren im Juniorenlager der Springreiter. Die bekannte Buchautorin und Ausbilderin im Pferdesport, Isabelle von Neumann-Cosel, erzählte von ihren zahlreichen Filmen, die sie in Zusammenarbeit mit dem Reiter-Verein über viele Jahre erstellt hat. „Durch diese Arbeit von Frau Neumann-Cosel hat sich in unserem Verein das Bewusstsein in der Ausbildung der Reiter verändert. Sie haben dadurch sehr viel mitgenommen, was die Ausbildungsphilosophie in unserem Verein prägt.“ Für die „sportliche Talkrunde“ waren der Bundestrainer der Springreiter, Otto Becker, die Dressurreiterin Lisa Müller, die am Sonntag die Kür in Mannheim gewann, und die Doppel-Olympiasiegerin der Para-Dressurreiterin, Hannelore Brenner, vor Ort. Sie alle waren sich einig: Ohne Vereine, die den Sport so fördern wie der Reiter-Verein Mannheim, hat der Spitzensport keine Chance.



„Vor 44 Jahren habe ich den Vereinsvorsitz übernommen, aber wir haben damals nicht bei null angefangen, wir haben auf das aufgebaut, was andere bereits angefangen und entwickelt hatten“, betonte Hofmann. „Wir haben tolle Projekte in unserem Verein initiiert und durchgeführt. Ich denke besonders an unser Sprachförderprogramm, das wir sechs Jahre lang durchgeführt haben. Da fingen Kinder an zu sprechen, die vorher jahrelang kein Wort gesagt haben. Das war unglaublich.“ Für die Zukunft sehe er die größte Herausforderung des Vereins darin, „die Pferde und den Pferdesport auch für Menschen weiter zugänglich zu machen, die kein ganz großes Portemonnaie haben. Kein Kind soll draußen stehen und sich die Nase plattdrücken, weil es rein möchte, aber nicht kann, weil die Eltern es nicht bezahlen können. Pferde müssen erreichbar bleiben – das ist eine sehr große Herausforderung.“

Graf-zu-Rantzau-Trophäe von Pferdesport Deutschland für den Reiter-Verein Mannheim

Zum 100-jährigen Jubiläum wurde dem Reiter-Verein zudem eine besondere Ehre zuteil: Dem Jubilar wurde die Graf-zu-Rantzau-Trophäe verliehen. Mit ihr würdigt Pferdesport Deutschland Turnierveranstalter, die nicht nur durch großartige Sportveranstaltungen, sondern auch durch eine herausragende Ehrenamtskultur Maßstäbe setzen. Überreicht wurde die Trophäe von Heike Körner, Vize-Präsidentin von Pferdesport Deutschland für den Bereich Sport, an Peter Hofmann, der seit 44 Jahren als Vorsitzender des Vereins die Geschicke leitet. „Das ist eine tolle Auszeichnung“, freute sich Hofmann, „eine Auszeichnung nicht für mich, sondern für die ganze Mannschaft. Für die Menschen, die seit Jahren und Jahrzehnten den Verein mitgestaltet haben.“

Seit mehr als sechs Jahrzehnten werden in Mannheim Medaillen gewonnen und internationale Sportkarrieren geprägt. Zu den sportlichen Höhepunkten zählten insbesondere die Europameisterschaften der Springreiter in den Jahren 1997 und 2007, als Mannheim zum Mittelpunkt der Pferdesportwelt wurde. Auch heute bietet das Maimarkt-Turnier Spitzenathletinnen und -athleten eine große Bühne und genießt weit über die Region hinaus hohes Ansehen. Die Starterfelder sprechen auch in diesem Jahr für sich und unterstreichen die Rolle Mannheims im internationalen Turnierkalender. Zudem richtet Mannheim in diesem Jahr den einzigen deutschen Nationenpreis im



Springen aus. Heike Körner betonte bei der Übergabe die besondere Rolle des Ehrenamts, getragen von der Liebe zum Pferdesport. Genau dies zeichne den Reiter-Verein Mannheim und seine Mitglieder aus.

Maimarkt Mannheim - Messeinfos

Schauen, anfassen, ausprobieren und genießen: Auf dem Maimarkt Mannheim wird Einkaufen zum Erlebnis! Über 1.000 Aussteller präsentieren auf Deutschlands größter Regionalmesse clevere Innovationen und beliebte Klassiker für Haus und Garten, Urlaub und Freizeit, Gesundheit, Mode und Genuss. In den Maimarkt-Sonderschauen taucht man in andere Welten ein und bestaunt spektakuläre Vorführungen.

Die Ergebnisse aller Prüfungen sind über

<https://www.longinestiming.com/equestrian/2026/longines-eef-nations-cup-mannheim-mannheim/index.html> abrufbar.